

Neues Gesetz zur Mitarbeiterbeteiligung

In seiner 200. Sitzung hat der Deutsche Bundestag die Neuregelung der *steuerlichen Förderung der Mitarbeiterkapitalbeteiligung* beschlossen; der Bundesrat hat am 13.2.2009 zugestimmt, so dass das Gesetz zum 1. April in Kraft treten kann.

[Das Mitarbeiterkapitalbeteiligungsgesetz in seiner endgültigen Fassung

[[bundesrat_30_09.pdf](#)].

[Auszug aus dem Bundestagsprotokoll mit den Rednern Lauman, Flosbach, Oswald u. a.

[[mkgb_btpr_200_14_CDU_090122.doc](#)]

Für Arbeitnehmer sind vor allem folgende Neuregelungen interessant:

1. Gemäß dem neuen § 3 Ziffer 39 EStG kann der Arbeitgeber bis € 360,- steuer- und sozialversicherungsfrei dem Arbeitnehmer für eine Kapitalanlage im Unternehmen überlassen.
2. Der Staat fördert nach dem Vermögensbildungsgesetz die Kapitalanlage mit 20 % als Spargulage zusätzlich, sofern das Einkommen € 20.000,- (Verheiratete 40.000,-) nicht übersteigt.
3. Statt einer direkten Einlage kann die Arbeitnehmerbeteiligung auch über spezielle Arbeitnehmerfonds erfolgen.

Internetportal zum Thema Mitarbeiterbeteiligung

Gerade im Zeichen der Wirtschafts- und Finanzkrise erfordert es für Arbeitnehmer bester Argumente, um Arbeitgeber zur Einführung oder Verbesserung der Mitarbeiterbeteiligung zu überzeugen. Aktuelle Informationen dazu finden sich auf dem Internetportal www.mitarbeiterbeteiligung.info, das von den Frankfurter Verein „Zukunft unserer Arbeit e. V.“ getragen wird. Führende Mitglieder aus Verbänden in Wirtschaft und Gesellschaft, so auch auch der CDA, arbeiten in diesem Verein zusammen, um die Idee der Mitarbeiterbeteiligung zu fördern und vielfältige Informationen bereitzustellen.

Für die CDA ist die bessere Förderung der Kapitalbeteiligung ein wichtiger Schritt zur Sozialpartnerschaft, die ohne Gewinnbeteiligung und menschliche Unternehmenskultur viel zu einseitig bleibt. Deshalb muss uns die Verbesserung der Mitarbeiterbeteiligung weiterhin intensiv beschäftigen.

Mitarbeiterbeteiligung im XING-Netzwerk

Die Diskussion um das neue Gesetz zur Mitarbeiterbeteiligung hat wiederum gezeigt, wie groß das Informationsdefizit unter Arbeitnehmern wie Arbeitgebern ist. Deshalb haben sich einige Beraternetzwerke und Mitarbeiter von Verbänden zusammen gefunden und im XING-Netzwerk eine Gruppe zum Thema „Mitarbeiterbeteiligung“ gegründet, darunter auch Vertreter der CDA. Im XING-Netzwerk sind vor allem Führungskräfte aus der Wirtschaft und Gesellschaft aktiv. In verschiedenen Foren wird über aktuelle Fragen der Mitarbeiterbeteiligung informiert und diskutiert. Die einfache XING-Mitgliedschaft ist kostenfrei. Weitere Informationen dazu per Email an info@mitarbeiter-beteiligung.info . Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Frankfurt am Main, 25.03.09

gez. Dr. Hermann Vogt